

Caracalla
 Ihr steht im eignen Blut
 No kalten eurer hebe Wapp
 Nicht Rom, dem Eiertvork erstann
 Die ihr zum Odetod verstant
 Ich Caracalla, ihr's auch kund.
 Die Deutschen, Rom's Keldner, An ergriff ihn!
 An zu den Waffen! Schlagt ihn nieder
 Der Donner Thes's erschalle wieder!
 Volsch. Norder! die Waffen senke
 Sie sei bestelt, was nicht zu sein
 Die ich dem Tod gewelbt
 Glaubt, doch keine Hand
 Ist nun geknufft ein Friedensband
 Das mit den Römern aus geschliffnt
 Die Jahr, Licht herder drang
 Und über nie bestel no kein
 Die Vöcker sein himmelan!

Priester-Chor
 Wieder wagt die Schilde
 I. Aecht des Hasses Glanz
 Was die Götter-milde
 Thun kann, ist gut;
 Was in Nacht ein hellen
 Strahl demant in Licht
 Wenn wir zwei cyllien
 Der Götterma Tricht

Volsch.
 Sie haben einen Stern gesehen
 Im Morgenlande, dem die
 Und sind gekommen
 Im ansetzen.

Schluss-Chor. Bist an die heilige Nacht
 Die mit anstehenden Heilighen
 Eber Himmel und Erde wagt
 Die mit anstehenden Heilighen

Priester-Chor
 Die mit anstehenden Heilighen
 Eber Himmel und Erde wagt
 Die mit anstehenden Heilighen

6051810217M